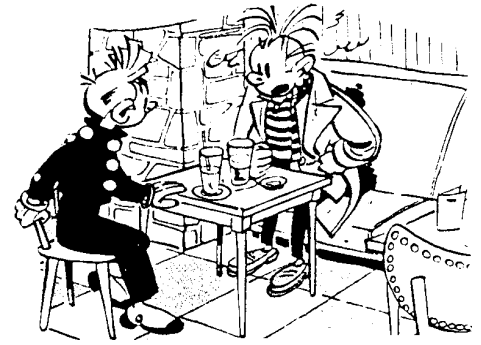


Zur direkten Rede:

Die direkte Rede steht zwischen Anführungszeichen.
Sie wird meist von einem Ankündigungssatz begleitet.

- Fantasio sagt: „Spirou kommt.“
- Fantasio fragt: „Kommt Spirou?“
- Fantasio ruft: „Spirou, komm doch!“
- „Spirou kommt“, sagt Fantasio.
- „Kommt Spirou?“, fragt Fantasio.
- „Spirou, komm doch!“, ruft Fantasio.
- „Mein lieber Spirou“, sagt Fantasio, „du solltest jetzt endlich kommen.“



Bilde die indirekte Rede (Interrogativsätze):

1. Fantasio will wissen: „Kriege ich den Auftrag?“ ...*Fantasio will wissen, ob er den Auftrag kriege.*
2. Spirou erkundigt sich: „Was ist das für ein Auftrag?“
3. Er fragte mich: „Was willst du machen?“
4. Weiß Spirou (Worum handelt es sich?)
5. Sag mir dann (Bist du einverstanden?).....
6. Kannst du mir sagen (Habe ich genügend Proviant eingekauft?).....
7. Fantasio fragte Spirou: „Kann ich später kommen?“
8. Berichte mir (Was hast du erlebt?)
9. Hast du dich auch schon gefragt (Wozu ist das gut?)



Setze die Satzzeichen und eventuell Großbuchstaben:

1. Max fragt mich was machst du morgen
2. Mein Onkel erkläre ich ihm hat mich nach Regensburg eingeladen.
3. Darf ich mitkommen erkundigt sich Max
4. Ja komm doch mit rufe ich Max zu
5. Ich erkundige mich bei Onkel Franz ob er noch einen Platz in seinem BMW frei habe
6. Er bejahte und meinte ich könne sogar noch zwei Freunde mitnehmen

Anmerkungen zum Interrogativsatz:

Das **konjugierte Verb**, das in der direkten Frage an erster (Entscheidungsfrage) oder zweiter Stelle (Ergänzungsfrage) steht, rückt beim Interrogativsatz (weil dieser ja ein Nebensatz ist) **an den Schluss**. Besonders wenn der Hauptsatz in der **Vergangenheit** steht, steht im Interrogativsatz der Konjunktiv. Besonders wenn der Interrogativsatz **mit „ob“ eingeleitet** ist, steht der Konjunktiv.

Bemerkung zu OB: Man kann die mit „ob“ eingeleiteten Nebensätze auch als Konjunktionalsätze (nächstes Kapitel) bezeichnen, je nachdem man ihren Inhalt oder das Einleitewort im Auge hat.